

Internet: <https://peter-hug.ch/didius>

MainSeite 4.947

Didius 130 Wörter, 882 Zeichen

Didius, Julianus, vollständig Marcus Didius Salvius Julianus, röm. Kaiser 193 n. Chr., Sohn des Petronius Didius Severus, Urenkel des berühmten Rechtsgelehrten und Staatsmanns Salvius Julianus, geb. 132, erzogen von des Marcus Aurelius Mutter Domitia Lucilla, ward durch den Einfluß derselben nacheinander Quästor, Ädil, Prätor und Statthalter von Belgien, 179 Konsul, worauf er mehrere Provinzen verwaltete. Nach des Pertinax Ermordung erkaufte er von den Prätorianern zu Rom um ca. 60 Mill. Mark die Kaiserkrone, allein das Volk und selbst die Heere in den Provinzen lehnten sich gegen ihn auf; Clodius Albinus in Britannien, Pescennius Niger in Syrien und Septimius Severus in Pannonien traten fast gleichzeitig als Gegenkaiser auf, Severus hielt seinen Einzug in Rom, dankte die Prätorianer ab, und Didius ward auf Befehl des Senats nach einer Regierung von 66 Tagen getötet.

Ende **Didius**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;4. Band, Seite 947 im Internet seit 2005; Text geprüft am 4.4.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 17.7.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/04_0948?Typ=PDF

Ende eLexikon.